

Eine unsterbliche Liebe

InuYasha & Kagome

Von Kagome0302

Prolog: Das Missverständnis

Eine unsterbliche Liebe

Halli hallo, ihr ist wieder Kagome 0302 und ich möchte euch mal wieder mit einer neuen Geschichte nerven. Ach ja. Gleichzeitig möchte ich mich bei meinen Lesern für ihre Kommis danken, die sie mir zu meiner ersten FF gegeben haben.

Viel Spass mit der zweiten FF. Und Los geht's

„blabla“ wörtliche Rede

blabla Gedanken

~blabla~ Sachen wie Knall oder Badong

(blabla) mein blöder Senf

Das Missverständnis

„SITZ, SITZ, SITZ, SITTTTTTTZZZZZZZZZ!!!!!!“ ~ Badong, Badong, Badong, Badong!!!!!!!, hörte man es mal wieder aus dem Wald hallen. Kagome hatte sich mal wieder tierisch über InuYasha geärgert.

Rückblick:

Kagome, InuYasha, Sango, Miroku, Shippou und Kirara waren mal wieder auf der Suche nach den Splittern des Juwels der vier Seelen.

Nach einem längeren Fussmarsch, hatte sich die Gruppe dazu entschlossen eine kleine Pause zu machen und etwas zu essen. Kagome hatte für alle selbst gemachtes Essen mitgebracht. Es wurde auch von allen aufgegessen und es hatte ihnen sogar geschmeckt.

Plötzlich kramte InuYasha in Kagomes Rucksack und fragte: „Kagome, hast du nicht auch noch Ramen dabei? Ich...

Doch Kagome ließ ihn nicht ausreden und bestrafte InuYasha mit einem Sitz-Feuerwerk und haute ab. Was Kagome jedoch nicht wusste ist, dass er das nicht gesagt hat weil es ihm nicht geschmeckt hat, sondern weil er noch Hunger hatte.

Rückblick Ende

„Sag mal InuYasha musste das schon wieder sein?, fragte Sango. Was denn? Ich hab halt noch Hunger.“ „Dann hast du das nicht gesagt um sie zu ärgern?“, fragte Shippou perplex. „Natürlich nicht! Ich hab einfach nur noch Hunger. Warum lässt mich diese dumme Gans auch nicht ausreden.“ „Dann solltest du ihr hinterher und es klären.“, sagte Miroku. Darauf sprang InuYasha auf und rannte Kagome hinterher.

Währenddessen rannte Kagome einfach nur ziellos drauf los. Als sie vor dem Brunnen ankam, sprang sie ohne zögern rein und landete in ihrer Zeit. Dort kletterte sie aus dem Brunnen und ging ins Haus. In ihrem Zimmer angekommen, schmiss sie sich auf ihr Bett und fragte sich immer dieselbe Frage: „Warum verletzt du mich so, InuYasha? Bin ich dir denn egal? Bedeute ich dir denn gar nichts?“

Wenn ihr wissen wollt, wie es weitergeht, müsst ihr mir nur ein Komi hinterlassen. Lob, Kritik, ich nehme alles an.

Eure Kagome 0302